

Die Tuberkulösentage in Wien und Niederösterreich.

Der Patriotische Hilfsverein vom Roten Kreuz für Niederösterreich veranstaltet, wie bereits gemeldet, am 5. und 6. d. in Wien und in allen Gemeinden Niederösterreichs eine Sammelaktion, deren Ertrag zugunsten unsrer Lungenkranken Soldaten

für die Errichtung eines Tuberkulösenheimes in Niederösterreich verwendet werden soll.

Während auf dem flachen Lande Niederösterreich in allen Gemeinden sich bereits ein Komitee gebildet hat, an dessen Spitze Bürgermeister, Pfarrer und Schulleiter stehen — in den kleineren Orten drei Gemeindevorstände —, und dieses Komitee an den beiden Tagen die Sammlung mittels Bogen von Haus zu Haus vornehmen wird, findet in Wien die Sammlung in Form eines Abzeichenverkaufes statt, den die Zweigvereine des Roten Kreuzes in den einzelnen Bezirken in die Hand genommen haben und gemeinsam mit der betreffenden Bezirksverwaltung durchführen, welche sich gleichfalls in entgegenkommendster Weise in den Dienst dieser großzügigen patriotischen Aktion gestellt haben.

Der Unterrichtsminister hat gestattet, daß die Schüler der Mittel- und Bürgerschulen zum Verkauf der Roten = Kreuz = Abzeichen, welche zum Mindestpreis von 10 Heller abgegeben werden, herangezogen werden dürfen, und zu diesem Zwecke den 6. März schulfrei gegeben.

Auch die Wiener Künstler und Künstlerinnen haben sich der Aktion für die lungenkranken Soldaten zur Verfügung gestellt und die Sammlung in den Theatern, Varietés usw. übernommen.

In entgegenkommendster Weise haben die Direktoren der Wiener Theater, Varietés und Kabarette sich bereit erklärt, bei den Vorstellungen auf die Bedeutung der Tuberkulösenfürsorge hinzuweisen und gleichzeitig die Sammlung für die lungenkranken Soldaten vorzunehmen.